

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist nun schon fast erwachsen und wird weiter selbständiger. Es muss über seine Zukunft nachdenken und ein Berufsziel finden. Vielleicht hat es sogar schon die Schule verlassen und eine Ausbildung begonnen. Für all dies braucht es natürlich Ihre Unterstützung.

Die nötige Stabilität für einen guten Umgang mit **Medien, Alkohol, Nikotin oder gar Drogen** haben Sie ihrem Kind in den vergangenen Jahre mitgegeben; jetzt haben Sie nur noch wenig Einfluss darauf. Ähnlich ist es mit **Liebe und Sexualität** - sie sind ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, die die Jugendlichen in ihr Leben integrieren müssen. Unterstützen Sie Ihr Kind auch hier, damit es seinen Weg ohne Erkrankungen und ohne zu viele seelische Verletzungen finden kann.

Auch in diesem Alter kann es Probleme und Konflikte geben, die sich zu **Verhaltensstörungen und seelischen Störungen** auswachsen können. Das Ziel von **Paed.Check® 16.0 (J2)** liegt in der Erfassung solcher Störungen und der **Überprüfung der altersgemäßen körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung**.

Für die J2 bitten wir Sie als **Eltern** erneut, **einen Fragebogen** auszufüllen. Dieser dient uns dazu, den familiären Hintergrund und Ihre Sicht auf die Entwicklung des Jugendlichen zu erfahren. Mit dem zweiten Fragebogen wenden wir uns wieder direkt an den Jugendlichen. Auch bei den Jugendvorsorgen wird der **Impfpass** auf Vollständigkeit nach der Schutzimpfungs-Richtlinie des G-BA geprüft.

In diesem Alter sollten auch die **Impfungen** gegen **Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Kinderlähmung** sowie **gegen Gebärmutterhalskrebs** schon vollständig sein. Bei Bedarf können sie aber jetzt noch **nachgeholt** werden.

Zur J2 gehören, wie bei den letzten Vorsorgen, eine **Urinprobe, ein Hör- und Sehtest sowie die Messung von Größe, Gewicht und Blutdruck**. Ihr Arzt wird sich die Fragebögen und die Test- und Messergebnisse ansehen und Ihren Jugendlichen untersuchen. Sie sind nur dabei, wenn Ihr Jugendlicher das wünscht.

Eine **Blutentnahme** gehört nur dazu, wenn es **Hinweise auf Fettstoffwechselstörungen (z.B. erhöhter Cholesterinwert), Schilddrüsenstörungen oder Mangelernährung** gibt. Die Ergebnisse der Untersuchung werden mit dem Jugendlichen und Ihnen besprochen und bei Bedarf weiterführende Maßnahmen erörtert. Sie werden über fehlende Impfungen aufgeklärt; mit Ihrem Einverständnis können diese sofort oder später durchgeführt werden.

Die abschließende **Beratung zu Gesundheitsthemen** wie Ernährung, Kariesprophylaxe, Bewegung, Unfallvorbeugung, Sonnenschutz, Umgang mit Medien (Fernsehen, Computer, Internet), Alltags- und anderen Dingen sowie zur Sexualität richtet sich direkt an den Jugendlichen.

Ihre Kinder und Jugendarztpraxis

Bitte füllen sie den nachfolgenden Fragebogen aus!

**Wir haben einige Fragen an Sie -
Sie entscheiden, was Sie beantworten wollen.**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Gab es seit dem Paed.Check® 13.0 (J1) bei Ihrem Jugendlichen: **Nein** **Ja**
Ernste Erkrankungen, Krankenhausaufenthalte, Operationen?
Welche?

Schwere oder häufige Infekte?
Allergien?
Probleme mit dem Hören?
Probleme mit dem Sehen?

Welche Schule besucht sie/er?

Welche Klasse? _____
Gibt es in der Schule Probleme?
Bewegt sie/er sich täglich mehr als eine Stunde? (einschließlich Schulweg etc.?)
Mehr als drei Stunden?
Nutzt Ihr Kind TV/PC/Tablet/Smartphone täglich mehr als eine Stunde?
Mehr als drei Stunden?
Mehr als sechs Stunden?
Sind Sie mit der Entwicklung Ihres Jugendlichen insgesamt zufrieden?
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? _____
Welche?

Verwenden Sie im Haushalt Salz mit Jod? Mit Fluorid?
Mit Folsäure?

Gibt es besondere Belastungen in Ihrer Familie?

Wenn ja: welche?

Gibt es in der Familie Cholesterinprobleme? Herzinfarkte über 50 Jahren?

Ausgefüllt von Mutter Vater
oder : _____

_____ am: _____ (Datum)

Prima, dass Du die zweite Jugendgesundheitsuntersuchung wahrnimmst!

Diese Untersuchung soll helfen, **Gesundheitsstörungen oder Fehlentwicklungen** bei Dir rechtzeitig zu erkennen und dann gezielt zu behandeln. Du brauchst keine Angst zu haben: untersucht wird nur, soweit Du einverstanden bist; Deine Unterwäsche musst Du nicht ausziehen! Die J2 gibt Dir die Möglichkeit, **Deine Fragen zur Gesundheit und körperlichen Entwicklung** zu stellen. Wir prüfen dabei auch Deinen **Impfschutz**, damit Du keine Krankheiten bekommst, gegen die Du Dich durch Impfungen schützen kannst.

Dein Arzt kennt Dich vielleicht schon seit frühester Kindheit und hat deine Entwicklung begleitet. Mit Deinen Eltern und Deinen Freunden besprichst du viele Themen - aber eben nicht alles. Für Fragen zur Gesundheit findest Du in Deiner Kinder- und Jugendarztpraxis kompetente Ansprechpartner. Sicher denkst du auch schon darüber nach, was du später beruflich machen willst. Da ist es natürlich wichtig, dass **Deine Berufswahl auch zu deiner Konstitution und deiner Gesundheit passt** - besonders, wenn Du chronische Krankheiten wie **Allergien, Hautprobleme oder Asthma** hast. Auch dazu soll diese Untersuchung dienen.

Du entscheidest, ob Deine Eltern bei der Untersuchung und beim Beratungsgespräch anwesend sind oder nicht und **was wir Deinen Eltern mitteilen dürfen** und was nicht. Du kannst sicher sein, dass wir Geheimnisse, die Du uns anvertraust, auch bewahren. Wir wissen, dass es auch einmal Schwächen und Probleme gibt. Schlimm ist es, wenn man Sorgen hat, sich aber nicht helfen lässt. Wenn Du merkst, dass man Dich ausgrenzen oder zu Aktionen verleiten will, die Dir unangenehm sind oder Deinen Vorstellungen widersprechen, ziehe einen Schlussstrich! Wenn Du oft traurig und antriebslos bist und Dich mehr und mehr in Dein Zimmer verkriechst, dann lass Dir helfen. Wie Kinder- und Jugendärzte sind dafür gute Ansprechpartner.

Natürlich geht es nicht immer nur um Dich. Du bist **Teil der Gesellschaft** und musst Dich integrieren. Du bist mitverantwortlich für unsere Zukunft! Engagiere Dich, bring Deine Ideen ein und gestalte mit! Unsere Gesellschaft braucht Euch junge Leute und Euer Engagement dringend, und Ihr habt heute in der ganzen Welt Chancen, die Generationen vor Euch nicht hatten. Nutze diese Chancen, **bleibe neugierig und geh sorgsam mit Deinem Körper um**. Prüfe immer kritisch, wenn Dich jemand vereinnahmen will. Suche Deine Freunde mit Bedacht aus und trenne Dich, wenn du Dich nicht mehr wohl fühlst. **Lass Dich nicht mobben, weder im Internet noch im persönlichen Umgang, und mobbe selber nicht! Erzähl auch Deinen Freunden von der zweiten Jugendgesundheitsuntersuchung! Wir Kinder- und Jugendärzte wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute!**

Bitte fülle nun noch den Fragebogen auf der nächsten Seite aus.

Hier haben wir einige Fragen an Dich. Du entscheidest, was du beantworten willst und was nicht. Es geht bei den Fragen um Beschwerden oder Probleme, die in den letzten sechs Monaten aufgetreten sind; alles, was länger her ist als sechs Monate, brauchst Du nicht anzugeben. Falls Du zurzeit Medikamente bekommst, antworte bitte so, wie Du Dich verhältst, wenn Du keine Medikamente einnimmst.

Name:

Geburtsdatum:

Ich...

**Stimmt
nicht Stimmt
nicht**

1. habe Migräne
2. musste wegen Kopfschmerzen zum Arzt
3. leide unter asthmatischen Beschwerden oder einer chronischen Bronchitis
4. mache mir viele Sorgen über meine Gesundheit
5. habe manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeln-, Zucken-, Räuspertic)
6. kann schlecht einschlafen (d.h. , liege mehr als eine Stunde wach)
7. wache häufig nachts auf und kann nur schlecht wieder einschlafen (liege mindestens eine Stunde wach)
8. muss bei starker Aufregung stottern
9. habe mehr als einmal im letzten halben Jahr ins Bett gemacht
10. habe mehr als einem im letzten halben Jahr eingekotet
11. habe meistens nur wenig Appetit
12. bin sehr wählerisch beim Essen
13. habe ständig Angst, dick zu werden
14. habe aufgrund meines Essverhaltens mindestens 7kg abgenommen
15. habe mindestens 10kg Übergewicht
16. werde manchmal wegen meines Übergewichtes geärgert
17. habe mit meinen Eltern oft Streit
18. mache, was ich will, auch wenn meine Eltern anderer Ansicht sind
19. wurde wegen meines Verhaltens schon einem vom Schulbesuch, von einem Ausflug oder einer Klassenfahrt ausgeschlossen
20. schwänze manchmal die Schule
21. habe starke Angst davor, zur Schule zu gehen
22. streite mich fast jeden Tag mit meinen Geschwistern...
23. habe dabei auch ernsthafte Verletzungen, Quälereien oder Drohungen erfahren
24. werde von anderen Jugendlichen häufig geärgert, gehänselt, geprügelt
25. habe Angst vor anderen Jugendlichen
26. habe überhaupt keinen Kontakt zu anderen Jugendlichen
27. prügle mich manchmal mit anderen Kindern oder Jugendlichen
28. wechsle häufig meine Freunde
29. bin in der Schule leicht ablenkbar und unkonzentriert
30. bin bei den Hausaufgaben sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert
31. bei bei Regelspielen (Karten- oder Brettspiele) sehr ablenkbar und unkonzentriert
32. bin in der Schule sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen
33. bin bei den Hausaufgaben sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen
34. bin bei Regelspielen (Karten- oder Brettspiele) sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen
35. bin im Straßenverkehr oft unvorsichtig und riskant in meinem Verhalten
36. bin beim Spielen oft vorschnell, unvorsichtig und riskant in meinem Verhalten

stimmt stimmt
nicht

- 37. bin beim Lösen von Aufgaben in der Schule oder zu Hause oft sehr unüberlegt und vorschnell
- 38. habe fast täglich einen Wutanfall
- 39. bin ängstlich, mache mir viele Sorgen über zukünftige Ereignisse (z.B. Klassenarbeiten, unangenehme Aufgaben)
- 40. werde dann manchmal vor lauter Aufregung "krank"
- 41. habe panische Angst vor Spinnen, Mäusen, Hunden oder Ratten
- 42. habe panische Angst, allein zu Hause zu bleiben
- 43. habe panische Angst vor fremden Menschen (z.B. bei einer Einladung)
- 44. habe panische Angst vor Blitz, Donner oder Dunkelheit
- 45. habe panische Angst vor dem Zahnarzt, Spritzen, Blut oder Verletzungen
- 46. bin schon fast übertrieben ordentlich
- 47. wasche mir oft die Hände, obwohl sie längst sauber sind
- 48. kontrolliere bestimmte Dinge mehrmals hintereinander innerhalb weniger Minuten nach (z.B. ob Türen oder Fenster verschlossen sind, die Schultasche gepackt ist)
- 49. kaue oder reiße so stark die Fingernägel, dass es häufiger zu blutenden Verletzungen kommt oder das Nagelbett bereits teilweise freiliegt
- 50. bin mindestens einmal pro Woche für mindestens drei Stunden traurig oder niedergeschlagen
- 51. Diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis
- 52. bin nur schwer auf andere Gedanken zu bringen, wenn ich traurig bin
- 53. war schon einmal mindestens zwei Wochen am Stück traurig oder niedergeschlagen...
- 54. habe schon einmal ernsthaft daran gedacht, mich umzubringen
- 55. rauche mindestens eine Schachtel Zigaretten pro Woche
- 56. trinke mehrmals pro Woche Alkohol
- 57. bin mehrmals pro Monat angetrunken
- 58. habe zu Hause oder außerhalb schon einem etwas Wertvolleres (Wert größer 30 €) gestohlen
- 59. habe schon mindestens fünfmal wertvollere Dinge entwendet
- 60. habe schon einmal mit Absicht Dinge, die mir nicht gehören, zerstört oder beschädigt ...
- 61. habe dabei einen Schaden von mindestens 30 € verursacht
- 62. bin schon von zu Hause weggelaufen
- 63. habe folgende, oben nicht genannte Probleme:
